

Der Buchstaben Fresser Theaterstück

Beitrag von „Kerstinl“ vom 30. Oktober 2010 14:38

Hallo ihr,

im Rahmen des Refs muss ich eine Dokumentation und eine Präsentation machen. Ich habe mich dazu entschlossen, den Buchstaben-Fresser von Paul Maar mit meiner 3. Klasse zu lesen und dann ein Theaterstück draus zu machen.

Wer hat schon mal so was ähnliches gemacht und kann mir Tipps für die Herangehensweise geben?

Ich hatte mir das bis jetzt so vorgestellt, dass wir das Buch gemeinsam, teils auch zu Hause Kapitelweise lesen und eine Lesebegleitheft führen. Da werden Fragen zum Inhalt gestellt oder sie sollen die Figuren malen, Steckbrief schreiben. Außerdem möchte ich die wörtliche Rede mit den Kindern daran behandeln.

Anschließend würde ich gerne Gruppen bilden und jede Gruppe beschäftigt sich mit einem Kapitel, wie man das umsetzen könnte. Was brauchen wir für Materialien? Muss noch wörtliche Rede eingefügt werden usw.

Kostüme wollte ich entweder von der BK-Lehrerin mit ihnen nähen lassen, Eltern fragen oder beim Theater evtl. ausleihen.

Für Ideen, Tipps und Anregungen bin ich sehr sehr dankbar!

Beitrag von „cubanita1“ vom 30. Oktober 2010 20:10

Ich habe das Buch mal mit einer zweiten Klasse vor den Halbjahresferien (Januar) gelesen. Von daher denke ich, es könnte eventuell eine Unterforderung sein ...

Beitrag von „Nuki“ vom 30. Oktober 2010 21:00

Ich finde es auch zu wenig für eine 3. Klasse. Ich habe es auch nach den Herbstferien in einer 2. Klasse gelesen.

Beitrag von „Kerstini“ vom 31. Oktober 2010 10:24

Ich les es ja nicht nur. Die Kinder sollen gemeinsam mit mir ein Drehbuch entwickeln. Und dafür meinte meine LB sei es geeignet...

Beitrag von „Nuki“ vom 31. Oktober 2010 10:57

Naja, das musst Du selber wissen. Meine Zweier haben damals auch ein kurzes Theaterstück vorgespielt, dass sie sich selber ausgedacht hatten. Ich finde mit Dreiern kann man schwierigere Sachen machen. Aber wenn Du es gut findest, dann ist das ja prima.

Beitrag von „Kerstini“ vom 31. Oktober 2010 11:23

Mir wurde das von einer Frau empfohlen, die sich mit Kinderbüchern super auskennt und so etwas öfters macht und einen tollen Kinderbuchladen besitzt. Ich hab mich von ihr beraten lassen...

Aber ich kann das jetzt sowieso nicht mehr ändern, weil das Thema mit meiner LB abgesprochen ist und am Seminar angemeldet wurde.

Falls ihr trotzdem noch Tipps habt, wäre ich euch dafür dankbar

Beitrag von „tigerente303“ vom 31. Oktober 2010 12:49

Hi, ich habe das mal zum Irgendwie Anders gemacht. Das Buch ist ja eigentlich auch eher was für kleine Kinder. Ich habe dazu meine Examensarbeit kurz vor den Sommerferien geschrieben und am Ende stand ein selbstgeschriebenes Theaterstück. Was genau ist dein Problem? Vielleicht per Pin...

Beitrag von „Kerstini“ vom 31. Oktober 2010 12:55

Kein Problem 😊 Nur Frage, wie ich herangehen soll.

Mach momentan ein Plan, wie wir das Buch gemeinsam lesen, welche Aufgaben bearbeitet werden sollen usw. Und dann soll eben das Drehbuch geschrieben werden und überlegt werden, was gebraucht wird (meiner Vorstellung nach in Gruppen).

Meine Frage jetzt: Ist das sinnvoll so oder wie soll man es machen? Wie lange glaubt ihr, dass ich dafür brauche usw.

Einfach nur, ob jemand schon Erfahrungen hat, mit Buch lesen und daraus ein Theaterstück entwickeln und wie er/sie an die Sache herangegangen ist.

Lg Kerstinl

Beitrag von „tigerente303“ vom 31. Oktober 2010 18:12

Ich habe ein grobes Muster vorgegeben. So z.B einen Teil der Regieanweisungen und angegeben wer sprechen soll und wo die Szene endet. Das hat ganz gut hingehauen und genügend Freiraum gelassen. allerdings war es auch ein Bilderbuch und nicht mein einziger Schwerpunkt- lediglich mein Endergebnis. Es wurde in Gruppen gelöst, wobei jede Gruppe eine andere Szene hatte. Am Ende haben wir das dann zusammengebaut und überarbeitet. Und dann natürlich eingeübt, gebastelt, gesungen und getanzt.